

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 31. 10. 1896

31. X. 96.

Lieber Hugo, ist das liebe Telegramm von dem »Halbwahren aus UPSALA« von Ihnen –?

Wie immer; ich grüße Sie herzlich. Den Thor u Tod hat Brahm gestern durchgeflogen u will ihn morgen lesen. Die Befetzung hab ich ihm schon mitgeteilt. –

Heute war Generalprobe von Freiwild; GERHART HAUPTMANN u GEORG HIRSCHFELD waren dabei, und es hat offenbar auf sie gewirkt. Mit HAUPTMANN bin ich schon ein paar Mal zusammen gewesen; er ist mir außerordentlich sympathisch; schon seine Art zu schauen hat mich für ihn eingenommen. –

Grüßen Sie Richard vielmals!

Ihr

Arthur

Wie gehts der Novelle?

© FDH, Hs-30885,53.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 76.

² *Telegramm*] vgl. das Telegramm von Richard Beer-Hofmann vom 31. 10. 1891, das keinen Absender nennt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Otto Brahm, Gerhart Hauptmann, Georg Hirschfeld, Hugo von Hofmannsthal

Werke: Der Thor und der Tod, Freiwild. Schauspiel in 3 Akten, Geschichte der beiden Liebespaare

Orte: Berlin, Uppsala, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 31. 10. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L00614.html> (Stand 11. Mai 2023)